

## **Die Kolpingsfamilie Stuttgart-Zentral lud zum 160. Geburtstag ein...**

Am 02. Februar 1860 haben 15 Gesellen den kath. Gesellenverein in Stuttgart gegründet. Sie legten damit den Grundstein der Kolpingsfamilie Stuttgart-Zentral. Am Sonntag, 2. Februar 2020 wurde der Gründertag mit einem Festgottesdienst in der Domkirche St. Eberhard begonnen. Als Hauptzelebrant und Prediger war Bundespräses Josef Holtkotte eigens aus Köln angereist. Konzelebranten waren der Stadtdekan und Dompfarrer Dr. Christian Hermes, Diözesanpräses Walter Humm, Altpräses Josef Reichart und Bezirkspräses Herbert Ebert. Die musikalische Umrahmung übernahm der Kolping-Chor Stuttgart unter der Leitung von Annette Glunk.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Festsaal des Kolpinghauses, wurde mit den rund 200 Kolpingfreundinnen und -freunden sowie Gästen aus Nah und Fern der Festakt gefeiert. Christof Gall, Vorsitzender der Stuttgarter Kolpingsfamilie, rückte die Aktualität Kolpings und sein Werk in den Mittelpunkt seines Grußwortes. Der Festredner, Diözesanvorsitzender Eugen Abler, sprach zum Thema: „Ist Kolpings Idee noch aktuell?“ Dabei hob er die zentrale Bedeutung der Familie und das Leitbild Kolpings in der heutigen Gesellschaft hervor. Bundespräses Josef Holtkotte überreichte der Stuttgarter Vorstandschaft eine Jubiläumsurkunde. Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde vom Kolping-Chor Stuttgart.

Im Laufe des Jubiläumsjahres sind neben den vereinsinternen Feiern weitere Veranstaltungen geplant. So unternimmt der Kolping-Seniorenkreis am 13. Mai eine Maifahrt ins Weggental bei Rottenburg a.N., der Kolping-Chor gibt am 16. und 17. Mai zwei Konzerte, verschoben auf 16. und 17. Oktober im Weinbaumuseum Uhlbach unter dem Motto „Ein volles Glas – ein leeres Glas, am 12. Juli startet eine Jubiläumswanderung vom Kolpinghaus Zentral zum Kolpinghaus Cannstatt, am 27. September findet ein politischer Frühschoppen zur Stuttgarter OB-Wahl mit Kandidaten statt und am 16. Oktober gibt es als Benefizveranstaltung den 7. kulinarischen Abend der Begegnung im Kolpinghaus. Näheres im Jubiläumsfestbuch, Kolpingblättle oder im Internet.